

Argumentationshinweis des Politbüros zur Änderung der Brotqualität (29. Januar 1957)

Kurzbeschreibung

Auch in der zweiten Hälfte der fünfziger Jahre bleibt die Versorgung selbst mit Grundnahrungsmitteln in der DDR schwierig. Im Januar 1958 verfügt die DDR-Regierung die Reduzierung des Roggenanteils im Brot. Gegenüber der zu erwartenden Kritik aus der Bevölkerung soll darauf hingewiesen werden, daß die Qualität des neuen Mischbrottes höher ist und daß im Gegensatz zur Bundesrepublik der Brotpreis nicht steigt.

Quelle

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik hat beschlossen, ab nächster Woche anstelle des bisherigen reinen Roggenbrottes ein neues Brot, bestehend aus einer Mischung von 85 Prozent Roggenmehl und 15 Prozent Weizenmehl backen zu lassen. Dabei wird das zur Verwendung kommende Roggenmehl um 4 Prozent höher ausgemahlen als bisher.

Diese Maßnahme ist erforderlich, weil nicht nur in unserer Republik, sondern in allen Ländern die Produktion von Roggen erheblich zurückgegangen ist. Dadurch ist auch in unserer Republik der für das bisherige Roggenbrot benötigte Bedarf an Roggen nicht gedeckt.

Nach den übereinstimmenden Feststellungen von Ernährungswissenschaftlern und Bäcker-Obermeistern ist die Qualität des neuen Brotes höher als beim bisherigen Roggenbrot. Obwohl das dazu benötigte Weizenmehl teurer ist als Roggenmehl, hat die Regierung beschlossen, den Brotpreis unverändert zu belassen.

Demgegenüber ist in Westdeutschland der Brotpreis in den letzten Jahren um mehr als 50 Prozent gestiegen und beträgt jetzt bereits 0.75 DM (West) pro Kilo. Nach den Ankündigungen hoher Bonner Regierungsstellen soll er in der nächsten Zeit sogar noch um weitere 5 Pfennig erhöht werden. Es ist klar, daß diese Maßnahmen wieder in erster Linie die Werktätigen treffen muß.

Jeder Werktätige in unserer Republik und in Westdeutschland kann sich anhand dieser Tatsachen selbst ausrechnen, wo die Sorge um den Menschen oberstes Gebot der Regierung ist.

Quelle: SAPMO-BArch ZPA, J IV 2/2/525; abgedruckt in Dierk Hoffmann, Karl-Heinz Schmidt und Peter Skyba, Hrsg., *Die DDR vor dem Mauerbau: Dokumente zur Geschichte des anderen deutschen Staates 1949–1961*. München: Piper, 1993, S. 275–76.

Empfohlene Zitation: Argumentationshinweis des Politbüros zur Änderung der Brotqualität (29. Januar 1957), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:document-4594>> [09.05.2024].